

## **Dead Sea Marathon 06.April 2012**

### **42 Km von Amman zum Toten Meer, dem tiefsten Punkt der Erde**

2011 in Malta fiel schon die Entscheidung, die nächste Lauferlebnisreise geht wieder mit Sportreisen Kreienbaum nach Jordanien. Die Vorfreude auf die tollen Sehenswürdigkeiten, die freundlichen Jordanier und den Marathon zum tiefsten Punkt der Erde motivierten mich bei Training der langen Einheiten.

Am 04. April landeten wir pünktlich in Amman und im Bus Richtung Hotel wurden die Startertüten mit den Startnummern verteilt, es konnte also losgehen. Beim letzten Training rund um das Hotel mitten im Amman bekamen wir viel Beachtung von sehr freundlichem Jordanier.

Am 6.April (Karfreitag und Marathontag) hatten wir ein straffes Programm. Wecken 4:00 Uhr, Frühstück 4:30 Uhr, Abfahrt 5:00 Uhr, also alles mitten in Nacht. Unser Bus durfte als letztes Fahrzeug über die Laufstrecke fahren, um uns an den jeweiligen Startpunkten abzusetzen. Ich wurde um 5:45 Uhr zusammen mit 6 weiteren Läufern beim Marathon-Start am Rande von Amman abgesetzt. Wir waren die Ersten, das Start-Tor wurde gerade aufgebaut und eine ½ Stunde später wurde es langsam hell. Nach und nach trudelten weitere Läufer ein und die Sonne lies sich auch blicken. Gegen 6:45 Uhr kamen die Busse von der Sammelstelle und pünktlich um 7:00 Uhr erfolgte für ca. 200 Läufer der Marathonstart bei geschätzten 10°. Auf einer halbseitig gesperrten Straße ging es die ersten 25 Km stetig bergab durch ein schönes grünes Tal und die Temperatur war noch angenehm, teilweise ging ein leichter Wind. 20 Km lief ich zusammen mit Hans Georg aus Werne (Ruhrgebiet), ebenfalls mit Laufreisen unterwegs. Alle 3 Km gab es Wasserstationen und immer wieder freundliche Menschen, Welcome in Jordan und Good Luck wurde uns immer wieder zugerufen. Ab Km 25 wurde die Strecke flacher und langweiliger, bei Km 30 bog man links ab zum Toten Meer. Die Sonne wurde immer brutaler, auf der Strecke war immer mehr los, denn bei Km 35 lief man in das Ende des 10 Km Laufes, teilweise ein Familienausflug, mit Laufen hatte das nichts viel zu tunen. Wasser und Km – Angaben blieben auf der Strecke. Auch ich bin teilweise ins Gehen übergegangen. Es war interessant auf der Laufstrecke, viele junge Leute, viele Familien, Pferde, Esel, Kamele und alle hatten viel Zeit. Mein Ziel unter 4:00 Stunden Laufzeit habe ich dann aufgegeben, aber die letzten 3 Km bin ich wieder durchgelaufen, so gut es ging zwischen den vielen Menschen. Endlich ging es ab Richtung Beach Club und Ziel, wo Hedi und Nils mich erwarteten. Auch hier war das Wasser ausgegangen. Gut das Nils so fürsorglich war, er hat alle seine Läufer mit Wasser aus dem Bus versorgt. Nachdem alle Läufer unserer Gruppe heil im Ziel angekommen waren, fuhren wir in das nahe gelegene 5 Sterne Mövenpick Dead Sea Hotel direkt am Toten Meer, eine tolle Anlage im arabischen Dorfstil, alle Einrichtungen nur vom Feinsten. Der Marathonabschluss fand abends in einen Amphitheater statt, ein tolles Essen in sehr angenehmer Atmosphäre. Ein schöner Tag wurde würdig abgeschlossen.

Die Lauferlebnisreise mit den vielen tollen Eindrücken und Erlebnissen bei den Besichtigungen

- der jordanischen Hauptstadt Amman
- der römischen Ausgrabungsstätte Jerash
- der Felsenstadt Petra
- der Standwüste Wadi Rum
- den Jordantal und der Berg Nebo,

den Bad im

- Toten Meer und im Roten Meer

den gemeinsamen Morgenläufen

- in Amman
- in der Steinwüste bei Petra
- in der Standwüste bei Wadi Rum (auf einer Kamelrennbahn)
- am Roten Meer zur Grenze nach Saudi Arabien

***und dem Pokal für den 1.Platz in der AK 60+ beim Dead Sea Marathon 2012***

werden mich nicht nur Wochen sondern mein ganzes Leben lang begleiten, denn solche Eindrücke sind bleibend. Jordanien und Laufreisen Kreienbaum kann ich nur jedem an Herz legen, ob Läufer oder Nichtläufer.  
Schukran Jordan – Danke Jordanien.

Helmut Böttcher